DEHOGA HESSEN

PRESSE-INFO

Hotel- und Gastronomieverband DEHOGA Hessen e.V.
Kreisverband Wiesbaden

Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Fon 0611/99201-21
Fax 0611/99201-22

zehner@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de

PRESSEMELDUNG vom 6. Oktober 2015

DEHOGA Wiesbaden fordert Ausbau des Tourismuskonzeptes der Landeshauptstadt Wiesbaden / Verband spricht sich für weiteres Hotel im 4-Sterne Bereich aus

Wiesbaden, 6. Oktober 2015. Anlässlich des Neubaus der Rhein-Main-Hallen spricht sich der Hotel- und Gastronomieverband DEHOGA Hessen-Kreisverband Wiesbaden für den Bau eines weiteren Hotels in der hessischen Landeshauptstadt aus. So seien aus Sicht des Verbandes für eine erfolgreiche Vermarktung der neuen Rhein-Main-Hallen und zur Etablierung Wiesbadens zu einer der führenden Konferenz-Destinationen Deutschlands neben der dringend erforderlichen Erhöhung der Bettenkapazitäten ein flächendeckendes und freies W-LAN in der Innenstadt, öffentliche Leih-Fahrrad und E-Bike-Stationen sowie ein digitaler Stadtführer wichtige flankierende Maßnahmen.

„Die neuen Rhein-Main-Hallen sind wesentlicher Impulsgeber für die städtische Hotellerie und Gastronomie. Die Entwicklungen rund um die neuen Messehallen und die damit einhergehende Stadtentwicklung wird das Wiesbadener Gastgewerbe aktiv begleiten. In unserem Positionspapier legen wir fünf konkrete Vorschläge dar, die aus unserer Sicht von großer Bedeutung für unsere Gäste sind und einen Beitrag zur Stärkung des Standortes Wiesbaden leisten werden“, erklärte am Dienstag Matthias Gerber, Vorsitzender des DEHOGA in Wiesbaden.

Wichtige Grundlage für den Verkauf großer Kongresse und Messen sei nach Angaben des Verbandes die Erhöhung der verfügbaren Zimmerkapazitäten und damit die Notwendigkeit

eines weiteren Hotels durch eine große und internationale Hotelmarke. Gerade die Konzernhotellerie ermögliche es durch entsprechendes Konzernmarketing auch außerhalb der Messezeiten selbst Geschäft und Übernachtungen zu generieren, ohne dabei den bestehenden Wiesbadener Markt durch Preiskämpfe negativ zu beeinflussen.

Mit dem Positionspapier verbinde der Verband sein Anliegen, weitere Impulse für eine positive Entwicklung Wiesbadens als Tourismus- und Kongressstandort zu setzen. Die Einbindung des Gastgewerbes in eine verbindliche Planungs- und Umsetzungsstruktur sei aus Sicht des DEHOGA ebenfalls wünschenswert. |

Anlage:

Positionspapier des DEHOGA Wiesbaden zur aktuellen touristischen Entwicklung der Landeshauptstadt Wiesbaden

Kontakt

DEHOGA Hessen
Kreisverband Wiesbaden
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Fon 0611/99201-21
Fax 0611/99201-22
zehner@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de

www.facebook.com/WirSindDieGastgeber
www.twitter.com/Dehoga_Hessen

Positionspapier des DEHOGA Wiesbaden zur aktuellen touristischen Entwicklung der Landeshauptstadt Wiesbaden

Der Hotel- und Gastronomieverband Wiesbaden begrüßt das große Engagement und Investment der Landeshauptstadt Wiesbaden in die neuen Rhein-Main-Hallen und ist sich sicher, dass diese nach deren Eröffnung in 2018 ein wesentlicher Impulsgeber für die städtische Hotellerie und Gastronomie sein werden.

Der Neubau der Hallen bietet die Chance zu nachhaltiger kommunaler Entwicklung sowie der Etablierung Wiesbadens zu einer der führenden Konferenz-Destinationen Deutschlands. Wir wollen diese Entwicklung gerne und positiv begleiten.

Um die erfolgreiche Vermarktung der neuen Rhein-Main-Hallen zu sichern, die großen Investitionen von über 190 Millionen Euro zu rechtfertigen und den Betrieb der Hallen gewinnbringend zu gestalten, sind nach unserer Auffassung weitere Schritte erforderlich, deren Realisierung in der Wahrnehmung der Gäste und Besucher von großer Bedeutung sein und nur einen Bruchteil der Kosten der Hallen ausmachen werden.

In diesem Zusammenhang sehen wir folgende Punkte als zentral an:

Errichtung eines weiteren Hotels

Wir erachten es für wahrscheinlich, dass ein weiteres und großes Hotel den Verkauf großer Kongresse und Messen erleichtern oder überhaupt erst ermöglichen könnte. Für einen Kongress mit beispielsweise 5.000 Teilnehmern wird es bei derzeitigem Stand kaum möglich sein auch nur 3.000 Zimmer dem Veranstalter anbieten zu können.

Ein neues Hotel macht allerdings nur dann Sinn, wenn es sich um einen Betrieb einer großen und internationalen Hotelmarke der 4-Sterne-Kategorie handelt, das durch sein Marketing im Konzern auch außerhalb der Messezeiten selbst Geschäft und Übernachtungen generiert und sich nicht durch Preiskämpfe lediglich Anteil am Markt erkauft. Nur dann ergeben sich durch dieses zusätzliche, weltweit agierende Hotel Synergieeffekte für die Auslastung der Rhein-Main-Hallen, wie auch für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt. Insbesondere der Einzelhandel und die Gastronomie können hiervon profitieren.

Kontakt

DEHOGA Hessen
Kreisverband Wiesbaden
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Fon 0611/99201-21
Fax 0611/99201-22
zehner@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de

www.facebook.com/WirSindDieGastgeber
www.twitter.com/Dehoga_Hessen

Flächendeckendes und freies WLAN

Ein flächendeckendes und freies WLAN in der Innenstadt ist für die weitere touristische Entwicklung unserer Ansicht nach unverzichtbar. Tagtäglich gehen unsere – gerade internationalen – Gäste aus den Betrieben in die Stadt und sind damit in vielen Fällen sofort wieder offline. Die Bedeutung des Internetzuganges, insbesondere auch bei Gästen aus den Golfstaaten, den USA sowie aus Asien kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Umfragen bei unseren Übernachtungsgästen zeigen, dass das Angebot von WLAN stets zu den wichtigsten Kriterien für eine Buchung zählt und mittlerweile als bedeutendste Leistung angesehen wird - noch vor dem Frühstück, der Ausstattung von Bett oder Badezimmer. Hier muss in Wiesbaden unbedingt und zeitnah eine Lösung gefunden werden.

Digitaler Stadtführer

Von besonderer Bedeutung ist die Entwicklung eines digitalen Stadtführers, wie dies beispielsweise die Städte Hamburg oder München bereits erfolgreich entwickelt haben. So wäre die Kennzeichnung vieler Sehenswürdigkeiten mit QR-Codes und das Einbinden historischer Begebenheiten aus dem Stadtarchiv ein erster Ansatz *(Gestaltungsbeispiel: Auf diesem Balkonen der heutigen Staatskanzlei stand früher der deutsche Kaiser im Hotel Rose und konnte die Damen beim Promenieren am Kochbrunnen beobachten.).*

Ein solcher Stadtführer wäre auch attraktiv für Tagestouristen, wovon wiederum neben Gastronomie und Hotellerie auch der Einzelhandel profitieren könnte. Ein derartiges Projekt wäre sicherlich ein großes Plus für die Stadtentwicklung und würde Wiesbaden für ein jüngeres Publikum weiter öffnen.

Öffentliche Leih-Fahrrad und E-Bike-Stationen

Ebenfalls wünschenswert wäre die Realisierung von **öffentlichen Leih-Fahrrad- und E-Bike-Stationen**. vielleicht zunächst in geringerer Anzahl und an wenigen Orten im Stadtgebiet, so dass Erfahrungen mit der tatsächlichen Nachfrage ohne allzu große Investitionen gemacht werden könnten. Sowohl die innerstädtischen Fahrradwege, wie auch Rhein- und Main-Radwege sind auch für unsere Gäste interessant und mit einem Fahrradangebot vor Ort gut erreichbar.

Kontakt

DEHOGA Hessen
Kreisverband Wiesbaden
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Fon 0611/99201-21
Fax 0611/99201-22
zehner@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de

www.facebook.com/WirSindDieGastgeber
www.twitter.com/Dehoga_Hessen

Planungssicherheit, Controlling Vermarktung der Rhein-Main-Hallen

Der DEHOGA Wiesbaden spricht sich für eine intensive Zusammenarbeit der einzelnen Akteure des Tourismus- und Kongressgeschäftes in Wiesbaden aus. Wir regen daher beispielsweise die Weitergabe detaillierter und aktueller Informationen sowie regelmäßige Updates zu den Vermarktungserfolgen zu Veranstaltungen und Kongressen durch das Management der Rhein-Main-Hallen ab dem Eröffnungsjahr 2018 an. Die Einbindung des Gastgewerbes in die häufig mehrjährigen Vorlaufplanungen von Kongressen und Messen – insbesondere zur Bereitstellung der erforderlichen Übernachtungskapazitäten – ist für unsere Branche wichtig. Im Hinblick auf die mögliche Notwendigkeit eines weiteren Hotels halten wir es für erforderlich, zeitnahe praktische Erfahrungsberichte über Anfragen von Veranstaltern zum Angebot an Hotelzimmern zu bekommen. Gerade die jetzigen konkreten Verkaufsanstrengungen und –erfolge für einen erfolgreichen Start der Rhein-Main-Hallen sind entscheidend.

Wiesbaden, 6. Oktober 2015

Matthias Gerber
Vorsitzender DEHOGA Hessen-
Kreisverband Wiesbaden

Gerald Kink
Hotelier

Kontakt

DEHOGA Hessen
Kreisverband Wiesbaden
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Fon 0611/99201-21
Fax 0611/99201-22
zehner@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de

www.facebook.com/WirSindDieGastgeber
www.twitter.com/Dehoga_Hessen